

...I am a child of God
1 John 3:1

Von Rassismus herausgefordert

50 Jahre nach der synodalen Entscheidung
zur Unterstützung des Antirassismusfonds

Montag, 30. November 2020

Dienstag, 1. Dezember 2020

18 – 20 Uhr

Online



ZENTRUM OEKUMENE
Evangelische Kirche in Hessen und Nassau
Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck



Von Rassismus herausgefordert

Im Oktober 1970 entschied die Synode der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN), das Anti-Rassismus-Programm des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK) mit 100.000 DM zu unterstützen. Auch nach der Überwindung des südafrikanischen Apartheidregimes ist Rassismus bis heute eine Herausforderung in vielen Gesellschaften geblieben. Als Mitgliedskirche des ÖRK teilt die EKHN die Verpflichtung der ökumenischen Gemeinschaft „sich nicht abbringen zu lassen von ihrem Urteil, dass jede Form von Rassismus, auch in ihrem eigenen Leben, unvereinbar ist mit dem Wort und Willen Gottes“ (Common Understanding and Vision - CUV).

Im ersten Teil des ZOOM-Seminars soll die historische Entscheidung der Synode der EKHN und ihre Bedeutung für Südafrika gewürdigt werden. In einem zweiten Teil steht die Sensibilisierung für den Alltagsrassismus in Deutschland und Südafrika im Mittelpunkt.

Ursprünglich als Internationale Konsultation in Arnoldshain geplant – dem Ort an dem im September 1970 die historische Entscheidung fiel, aus dem Fonds auch Befreiungsbewegungen finanziell zu unterstützen – sind wir auf Grund der Corona-Pandemie auf dieses neue und zeitlich verkürzte Online-Format ausgewichen.

Programm

Montag, 30.11.20

- 18:00 Eröffnung – Eintritt in den ZOOM-Raum
18:10 „Um der Liebe und der Gerechtigkeit willen ...“
Stimmen aus der Synodalen Debatte 1970
(vorgetragen von *Hartmut Volle*)
18:25 Musikstück aus Südafrika
18:30 Review from South Africa
Prof. Dr. N. Barney Pitjana
19:00 Musikstück aus Südafrika
19:05 Das Antirassismusprogramm und die
„Glokalisierung“ der Kirche, *Dr. Sebastian Tripp*
19:35 Fragen aus dem Publikum
19:55 Abschluss

Dienstag, 1.12.20

- 18:00 Eröffnung – Eintritt in den ZOOM-Raum
18:05 South Africa today - 30 years after the end of
the Apartheid Regime, *Rev. Dr. Jerome Slamati*
18:45 Alltagserfahrung Rassismus, 3 kurze Videoclips
19:00 Jenseits der Streichung des Rassenbegriffes
im Grundgesetz. Antirassismus als
Herausforderung im deutschen Kontext –
Möglichkeit zu Rückfragen, *Dr. Boniface Mabanza*
19:40 Fragen aus dem Publikum
19:55 Abschluss

Referent*innen

Prof. Dr. N. Barney Pityana

Menschenrechtsanwalt und Theologe, 1978 ging er nach London ins Exil, da ihm von der südafrikanischen Regierung seine Anwaltstätigkeit verboten wurde. Von 1988 bis 1992 war er Direktor des Programmes zur Bekämpfung des Rassismus beim ÖRK. 1993 kehrte er nach Südafrika zurück. Er war viele Jahre lang Vizekanzler und Direktor der Universität von Südafrika.

Dr. Sebastian Tripp

Historiker, Autor zu Themen der Anti-Apartheid-Bewegung, Wissenschaftlicher Archivar im Hessischen Landesarchiv, Wiesbaden.

Dr. Jerome Slamet

Pfarrer der Moravian Church in South Africa (MCSA), ehemaliger Direktor der Universität Stellenbosch, seit Mai 2020 Leiter des Theologischen Seminars der MCSA. In den 90er Jahren ökumenischer Mitarbeiter der Badischen Landeskirche.

Dr. Boniface Mabanza Bambu,

studierte Literatur, Philosophie und Theologie in Kinshasa und stammt aus der DR Kongo. Seit 2008 arbeitet er als Koordinator bei der Kirchlichen Arbeitsstelle Südliches Afrika (KASA) in Heidelberg. Er hat eine Ausbildung in Konfliktmanagement absolviert und ist Dozent für Entwicklungspolitik bei der Deutschen Akademie für Internationale Zusammenarbeit.

Anmeldung online bis zum 27. November 2020:

<https://kurzelinks.de/rassismus>



Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie den Zugangslink zur Veranstaltung

www.zentrum-oekumene.de



ZENTRUM OEKUMENE
Evangelische Kirche in Hessen und Nassau
Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck

